



Kultur Pur 2023
Juli bis September



WOHNSTIFT FREIBURG

WOHNEN MIT HÖCHSTEM KOMFORT



„Wo Sprache aufhört, fängt Musik an.“

E. T. A. Hoffmann

Liebe Kulturfreunde,

der im Jahre 1776 geborene E. T. A. Hoffmann bringt ganz wunderbar auf den Punkt, was den Zauber von Musik ausmacht. Genau diesem Zauber haben wir uns, wie Sie wissen, in unserem Wohnstift verschrieben.

Auch im dritten Quartal des Jahres 2023 erwartet Sie ein vielseitiges Programm mit exzellenten Künstlern. Besonderen Wert haben wir – wie immer – auf die Mischung des musikalischen Potpourris gelegt. So dürfen Sie sich auf viele berühmte Kompositionen, aber auch auf manch seltener zu hörendes, doch durchaus hörenswerteres Werk freuen.

Außerdem werden wir in die zauberhafte Welt der Märchen eintauchen und mit Ihnen in die Ferne schweifen. Ein Vortrag bringt uns nach China, das Reich der Mitte, ein Diavortrag präsentiert uns schließlich die monumentale Landschaft des US-amerikanischen Südwestens.

Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich begeistern.

Ihr Team des Wohnstifts Freiburg



Der Eintritt zu unseren Veranstaltungen ist frei, sofern nicht anders angegeben. Spenden sind natürlich immer willkommen. Im Programm können sich Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich auf www.wohnstift-freiburg.de oder in der Tagespresse.

Sonntag, 9. Juli, 17 Uhr

Orchesterwerke

Wir freuen uns schon auf das Orchesterkonzert mit dem FSSO, dem Freiburger Symphonischen Studentenorchester. Unter der Leitung von Carsten Schulz setzt sich das FSSO vor allem aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen zusammen, welche die Freude am gemeinsamen Musizieren verbindet. Das vielversprechende Programm beginnt mit der inoffiziellen Nationalhymne Finnlands „Finlandia“, welche vom jungen Jean Sibelius Ende des 19. Jahrhunderts während der russischen Besetzung Finnlands als letzter Satz einer Orchestersuite geschrieben wurde. Weiterhin erwartet Sie das ungezwungene und dabei fast nostalgische „1. Hornkonzert“ von Richard Strauss, vorgetragen vom herausragenden jungen Hornsolisten Mathias Stelzer aus Wolfach. Zuletzt hören wir die zu Unrecht wenig bekannte, doch mit ihrer einfallsreichen und eingängigen Melodik beeindruckende Sinfonie Nr. 1 von Wassili Kalinnikow. Das Konzert wird sicher wieder einer der Höhepunkte unserer Kulturveranstaltungen werden, das große Orchester mit ca. 50 Musikerinnen und Musiker freut sich über Ihre Spenden.



Mittwoch, 12. Juli, 18 Uhr

Jazz im Wohnstift

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr mit Ihnen wieder schöne Sommerabende verbringen können – im Freien mit beschwingter Musik, guter Laune und Bewirtung. Genießen Sie ein paar schöne Stunden auf unserem Wettmann-Platz mit der beliebten „Uli's New Orleans Jazzband“. Sie können bei traditionellem Jazz mitswingen und tanzen oder einfach nur lauschen und zusehen und einen geselligen Abend verbringen. Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Snacks und Getränken gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Festsaal und Foyer statt.

Freitag, 14. Juli, 17 Uhr

Klavierabend mit zwei Generationen

Maki Kobayashi, Pianist, Dirigent -und seit vielen Jahren regelmäßig mit einem Soloprogramm zu Gast im Wohnstift- und sein Sohn gestalten gemeinsam einen Klavierabend. Der dreizehnjährige Daito Kobayashi ist übrigens mehrfacher Preisträger bei den Wettbewerben von Jugend musiziert. Er spielt das Prélude und die Fuge von J.S. Bach sowie die „Abegg-Variation“ Op.1, ein fantastisches Werk des jungen R. Schumann. Im Programm von Maki Kobayashi steht die Sonate c-Moll Kv457 von W. A. Mozart, die als Höhepunkt in Mozarts Klavierschaffen gilt sowie die emotionalen lyrischen Stücke von Edvard Grieg, die zu seinen bekanntesten Werken zählen.

Freitag, 28. Juli, 17 Uhr

„Leise flehen meine Lieder“

Samuel Greiner, Bariton und Rolf Schwoerer-Böhning, Pianist, sind auf den Spuren der Lieder Franz Schuberts unterwegs und präsentieren Ihnen bei dem heutigen Liederabend ein Programm mit dessen schönsten Liedern. Außerdem hören Sie Werke des Komponisten Robert Radecke und zwei Eigenkompositionen des Pianisten.

Der Sänger Samuel Greiner ist seit vielen Jahren aktives Mitglied der Jungen Kantorei Freiburg, konzertiert aber auch solo oder in abwechselnden Besetzungen. Er wird begleitet von dem Pianisten Rolf Schwoerer-Böhning, der als klassischer und als Jazzpianist tätig ist, eigene Musik komponiert und an den Musikschulen Staufen, Schliengen und an der Jazz- & Rockschule Freiburg unterrichtet.

Samuel Greiner hat seine gesanglichen Fähigkeiten nicht über ein Studium erworben, sondern über Privatunterricht bei Christiane Seitler-Kirchen, Dozenten der Hochschule Freiburg und dem Sänger des Lugano Rundfunkchors Thomas Gremmelspacher. Er wird wegen einer frühkindlichen Lähmung im Sitzen singen, was für ihn bedeutet, dass er seinem Körper gegen alle Widerstände steuern muss, was ein besonders großes Engagement erfordert.

Freitag, 4. August, 17 Uhr

Streicherklänge bei der „Jubiläumswelzwoche“

Im Rahmen der sogenannten „Welzwoche“ in der Ortenau findet seit vielen Jahren ein Treffen von einem kleinen Streicherorchester mit befreundeten Berufsmusikern aus ganz Deutschland statt. Im Sommer 2023 jährt sich das Treffen im Schwarzwald bereits zum 20. mal. Anlässlich des besonderen Jubiläums wird in den diesjährigen Konzerten eine Art musikalischer Streifzug durch zwei Dekaden Welzwochen-Geschichte zu hören sein – angefangen von Bach über Schubert, Mendelssohn, Dvořák und Tschaiikowsky bis hin zu Wagner. Es wird in unterschiedlichsten Streicher-Besetzungen musiziert, als Trio bis zum Sextett. Mitwirkende sind vier Geigerinnen und Geiger, drei Bratschistinnen und Bratschisten und drei Cellistinnen und Cellisten. Seien Sie gespannt auf diese musikalische Zeitreise!



Mittwoch, 9. August, 18 Uhr

Jazz im Wohnstift

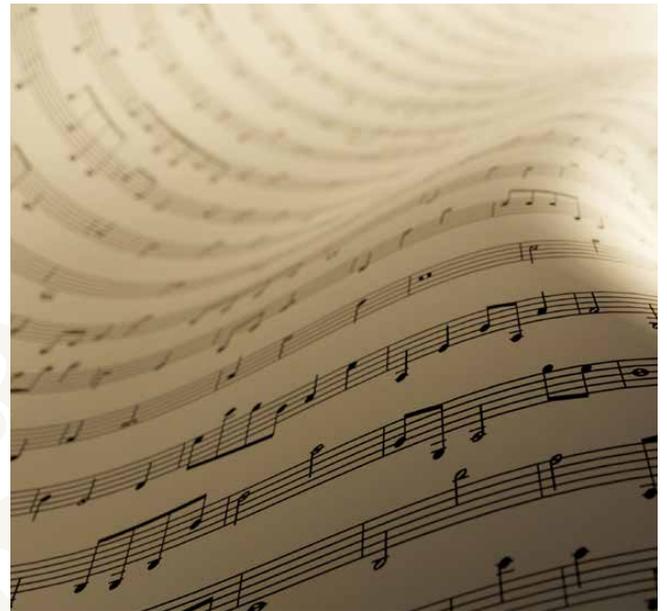
Und wieder findet unser beliebter Jazzabend statt! An einem schönen Sommerabend sind Sie auf unserem Wettmann-Platz eingeladen, mit der beliebten Band „Uli's New Orleans Jazzband“ bei traditionellem Jazz mit zu swingen und das Leben zu genießen. Wir freuen uns über Tänzerinnen und Tänzer oder über alle, die sich an einem lauen Abend mit anderen treffen und sich gut unterhalten möchten. Natürlich ist auch wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt mit leckeren Snacks und Getränken. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Festsaal und Foyer statt.

Freitag, 11. August 17 Uhr

„Reigen seliger Geister“

Das Duo Aram Razmgar (Flöte) und Katharina Berzon (Klavier) konzertiert mit Werken aus den Epochen des Barock, der Klassik und der Romantik. Am Anfang des Konzerts erklingt die Arie „Reigen seliger Geister“ aus der Oper, „Orfeo ed Euridice“ von Ch. W. Gluck. Weiterhin sind im Programm das Concerto in F-Dur, opus Nr. 1 A von A. Vivaldi, das Andante für Flöte und Klavier KV 315 von W. A. Mozart und die „Suite de Trois Morceaux“ opus 116 von Benjamin Godard.

Die beiden Musiker konzertieren schon seit einigen Jahren gemeinsam, Frau Berzon ist Dozentin an der Musikhochschule Freiburg und Konzertpianistin, Herr Razmgar ist freischaffender Musiker mit Engagements in verschiedenen Ensembles und Orchestern.



Freitag, 18. August, 17 Uhr

„Die Bilder meiner Seele“ – eine Lebensreise in Liedern

Sie singt und spielt mit ganzer Leidenschaft, berührt mit Liedern aus aller Welt und aus der eigenen Feder schon seit mehr als vier Jahrzehnten die Herzen ihres Publikums. Veronika Rauch-Klingmann ist Sängerin, Gitarristin und Liedermacherin und stellt neben Chansons und Balladen großer Künstlerinnen in ihrem Konzert auch Stücke aus ihrem neuen Album „Frag dein Herz“ vor. Es sind Lieder zu Themen, die vielen von uns auf ihrer Lebensreise begegnen. Lernen Sie die Sängerin bei einem Konzert voller Gefühle, auf dem Weg zum Selbst – und nicht ganz ohne Augenzwinkern, kennen.

Freitag, 25. August, 17 Uhr

„Journey to the light“

Der Gitarrist Max Jeschek gilt als Meister der ruhigen Töne und konzertiert zum ersten Mal bei uns im Wohnstift. Sein Programm „Journey to the light“ umfasst eigene Kompositionen sowie Vertonungen/Werke von Bach bis Sting. Es erwartet Sie instrumentale akustische Gitarren-Musik, die sich in einem Feld melodischer, entspannender, meditativer und minimalistischer Töne bewegt und der Inspiration und Improvisation Raum öffnet. Max Jeschek vertont hier im speziellen die Erinnerung an eine Reise durch Frankreich: idyllische Flusslandschaften, farbenfrohe Felder im Sommer und sonnendurchflutete Weiten. Kleinere Erzählungen bilden den roten Faden, der durch die Spannbreite von Klängen hindurchleitet. Max Jeschek hat sich inzwischen einen Namen in amerikanischen Radiosendern und in der Szene internationaler Fernsehmusik gemacht. Seine Musik, so sagt der Künstler von sich, entfalte eine heilende Wirkung.



Freitag, 1. September, 17 Uhr

Sonaten, Balladen und mehr

Im Programm des Klavierabends mit dem Pianisten Pietro Ceresini stehen bewusst eher selten gespielte Klavierwerke. Das Konzert beginnt mit der Sonate op. 1 von dem österreichischen Komponisten A. Berg, gefolgt von der Sonate Nr. 7 komponiert von V. Ullmann. Weiterhin hören Sie „L'escalier du diable“ (Die Teufelstreppe), eine der 18 Etüden für Klavier des ungarischen Komponisten G. Ligeti, gefolgt von der Komposition „Cloches de joie et larmes de rire“ (Freudenglocken und Lach-Tränen) des Pianisten, Komponisten und Klavierprofessors G. Mishory, das im Auftrag des Pianohaus Lepthien anlässlich des Lepthien-Wettbewerbs 2007 geschrieben wurde. Das Programm des Klavierabends schließt mit der Ballade Nr. 2 in F Dur von F. Chopin. Pietro Ceresini ist Dozent an der Musikhochschule Freiburg, hatte Auftritte in vielen Konzerthäusern sowohl solo als auch mit Orchestern in Italien und Deutschland und ist Preisträger bei vielen Wettbewerben.

Freitag, 8. September, 17 Uhr

China, eine Reise durch „Das Reich der Mitte“

China gehört zu den ältesten Hochkulturen dieser Welt. Das „Reich der Mitte“ ist das bevölkerungsreichste Land der Erde, hat die höchsten Gebirge und trockensten Wüsten der Welt, 4000 Jahre schriftlich belegter Geschichte, architektonische Meisterwerke und nicht zuletzt gastfreundliche Menschen. Abdoul Reza Parcham berichtet in seinem Diavortrag über das Land China und ins-besondere auch über die chinesischen Dynastien. Deren Ursprung lässt sich auf das Jahr 221 v. Chr. datieren. Im Vortrag wird beleuchtet, was die chinesischen Dynastien kennzeichnet und welche Errungenschaften und Erfindungen zu ihren Zeiten gemacht wurden.

Mittwoch, 13. September, 18 Uhr

Jazz im Wohnstift

„Uli's New Orleans Jazzband“ swingt auch heute für Sie mit traditionellem Jazz und wird Sie zum letzten Mal in diesem Jahr bei uns „in Schwung bringen“. Lassen Sie einen Spätsommertag in einer angenehmen Atmosphäre ausklingen und genießen Sie nochmals einen schönen Abend auf unserem Wettmann-Platz.

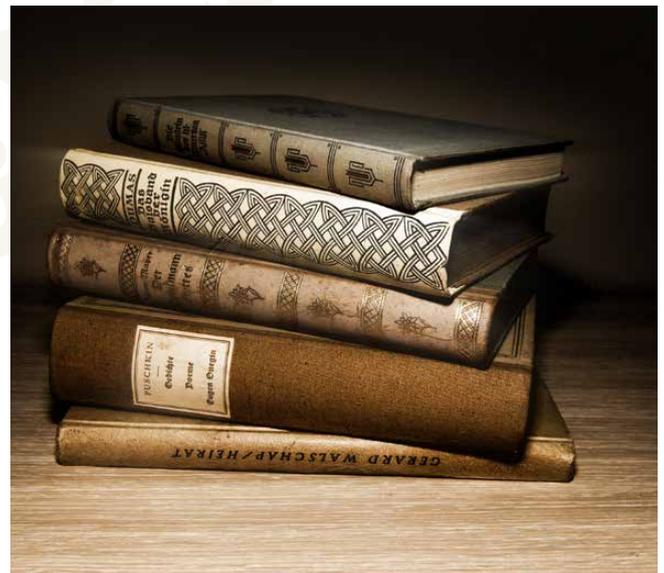
Für das leibliche Wohl wird wieder mit leckeren Snacks und Getränken gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Festsaal und Foyer statt.

Freitag, 15. September, 17 Uhr

Begegnung von Märchen und Musik

„... wenn das Laternenlicht dahingeistert und der Wind die überwucherte Steinmauer entlang pfeift, werden die alten Märchen wieder lebendig ...“

Das Erzählen von Märchen hat eine lange Tradition. In einer Zeit, in der ein Großteil der Menschen weder lesen noch schreiben konnte, wurden sie mündlich weitergetragen, in Spinnstuben und Bauernhütten, am Feuer, über Meere und durch Wüsten. Märchen, das sind Geschichten, deren Sprache Sehnsucht und Träume weckt. Sie sind voller Zauber und bergen Weisheit und Lebenserfahrungen der Völker seit Jahrtausenden. Die Erzählerin Jutta Scherzinger und der Musiker Wolfgang Rogge nehmen Sie mit auf die Reise in längst vergangene Zeiten. Musikalisch umrahmt werden die Märchen durch Geige, Gitarre, Mandoline, Mundharmonika und Gesang.



Sonntag, 24. September, 17 Uhr
Violine und Klavier

Nach langer coronabedingter Pause kommt die berühmte japanische Geigerin Keiko Urushihara wieder ins Wohnstift. Mit ihrem langjährigen Duopartner Prof. Jacob Leuschner wird sie auf ihrer Stradivari von 1667 romantische Werke für Violine und Klavier u. a. von Clara und Robert Schumann zu Gehör bringen. Das genaue Programm des Gastspiels im Wohnstift wird kurzfristig auf unserer Homepage und in der lokalen Presse bekanntgegeben.

Freitag, 29. September 17 Uhr
Grandiose Landschaften im Südwesten der USA

Begleiten Sie Karl-Heinz Rüttgers bei einem Diavortrag auf einer beeindruckenden Reise durch die schönsten Nationalparks – vom Grand Canyon via Monument Valley und Bryce Canyon bis zur Traumfabrik Hollywood. Neben diesen bekanntesten Orten sehen Sie unter anderem eine verlassene indianische Fellsiedlung, den Damm des riesigen Stausees Lake Powell, Natursteinbrücken im Capitol Reef, sowie den Zion Nationalpark. Im Großraum Los Angeles lernen Sie unter anderem die Mt. Wilson-Sternwarte, den Blumencorso in Pasadena und Disneyland in Anaheim kennen. Die Reise endet am Santa Monica Beach mit Bildern eines fantastischen Sonnenuntergangs



Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!





Wohnstift Freiburg

Rabenkopfstraße 2 · 79102 Freiburg
Telefon 0761 3685-0 · Fax 0761 3685-107
info@wohnstift-freiburg.de
www.wohnstift-freiburg.de